

Zubehörkatalog GEKO-Einblastechnik



9. Mai 2017

Inhaltsverzeichnis

1 Arbeitsschutz	4
1.1 Atemmaske mit Gebläse	4
1.2 Einwegmaske mit Ventil	5
2 Fernsteuerungen	6
2.1 Hallo Karl Funkfernsteuerung	6
2.2 Isy Funkfernsteuerung	8
2.3 Kabelfernbedienungen	11
3 Aufsprühausrüstung (Spray on Equipment)	12
4 Einblasschläuche	14
4.1 Reibungsarmer (PU)-Schlauch	14
4.2 (PU)-Schlauch mit statischer Ableitung	15
4.3 Basis (PVC)-Schlauch	16
4.4 (PE)-Flockschlauch	17
4.5 Schlauchverbinder	18
4.5.1 Verbinder	19
4.5.2 Reduzierung Alu	19
4.5.3 Reduzierung Edelstahl	19
4.5.4 Schellen	19
4.5.5 Schnellklemmschelle	19
4.5.6 Schneckengewindeschellen	19
5 Einblasdüsen	21
5.1 Düsen, gerade	21
5.2 Düsen mit Absperrhahn	21
5.3 Düsen mit tauschbarem Auslassrohr	21
5.4 Entlüftete Drehdüsen	21
5.5 Stechling	22

6	Einblashilfe	24
6.1	Laufwagen	25
6.2	Rundschlittenkopf	25
6.3	Umlenkdüse	25
6.4	Schiene	25
7	Prüfgeräte	26
7.1	Druckmesser	27
7.2	Prüfrohr	27
8	Weitere nützliche Hilfsmittel	28
8.1	Kronenbohrer	28
8.2	Schaumstofffilter	29
8.3	Stopfhanf	30
8.4	Stopfen zum Verschließen der Einblasöffnungen	30
8.5	Koffer	31
9	Anmerkungen	33
9.1	Allgemeine Anmerkungen	33

Eine gute Entscheidung!

Sie interessieren sich für ein Produkt der GEKO Maschinenbau GmbH. Damit werden Sie sich für ein leistungsstarkes innovatives Produkt entscheiden, das für die Dämmstoffverarbeitung verfügbar ist. Jede einzelne Vorrichtung oder Maschine wird von uns individuell für die vorgesehene Anwendung optimal ausgelegt und hergestellt.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit diesen robusten und modernen Produkten.

Wir freuen uns über das Vertrauen, dass Sie uns mit dem Kauf entgegenbringen.

Das Team der The logo for GEKO Maschinenbau GmbH, featuring a blue gear icon to the left of the word "GEKO" in a bold, blue, sans-serif font, with "Maschinenbau GmbH" in a smaller font below it.

1 Arbeitsschutz

1.1 Atemmaske mit Gebläse

😊 Unsere Atemschutzmasken bestehen aus kompakten und leichtgewichtigen Gebläsen, die bequem gepolstert im Nacken des Trägers ruhen. Die tragefreundliche Silikon-Atemmaske versorgt Sie bei jedem Atemzug mit frischer und sauberer Atemluft und kann leicht unter fließendem Wasser gesäubert werden. Diese einzigartige Maske wurde für besondere Ansprüche, wie sie in der Industrie gefordert werden, entwickelt.



57-36-nn



Abbildung 1: Automatik Atemmaske

Tragekomfort

Die weiche Silikon-Atemmaske schließt luftdicht auf der Gesichtshaut ab und ist für optimale Sicherheit und Passform in drei Größen erhältlich. Das intelligente Air-Sensitäts-System stellt abgestimmt auf Ihre individuelle Atemtätigkeit mit jedem Atemzug saubere Frischluft bereit. Kompakt und leichtgewichtig sitzt das Atemschutzgerät körpernah im Nacken des Trägers.

Betriebskomfort

Die Bauweise des Geräts gewährleistet wartungsfreien Betrieb für eine Dauer von bis zu drei Jahren. CleanSpace 2 maximiert die Lebensdauer des Filters, da nur die tatsächlich eingeatmete Luft gefiltert wird. Die unkomplizierten Betriebsmodi minimieren den Zeitaufwand

für Schulung, Bedienung und Reinigung.

Kompatibilität

CleanSpace2 ist kompatibel mit den meisten Schweiß- und Schutzhelmen, Schutzbrillen, Vollsichtbrillen sowie mit Gesichtsschutz oder Gehörschutz.

Mühelose Bedienung

Anpassung und Bedienung des Geräts geschehen im Handumdrehen. Filterwechsel schnell und bedienerfreundlich möglich. Mühelose Reinigung und schnelle Akku-Ladezeit von nur zwei Stunden. Akku-Standzeit von bis zu 11 Stunden.

zuverlässiger Schutz

Die leichte Silikon-Atemmaske gewährleistet ausgezeichnete Abdichtung über lange Zeiträume hinweg. Robuster und zuverlässiger Mikroturbinen-Motor mit einer Lebensdauer von bis zu zehn Jahren. Hocheffiziente, plissier-

te Filter entfernen Fest- und Flüssigstoffpartikel aus der Atemluft.

Artikel	Größe	
Lüftereinheit	-	2213
Halbmaske aus Silikon	klein	2303
Halbmaske aus Silikon	mittel	2303
Halbmaske aus Silikon	groß	2303
Partikelfilter P3	-	2304
Vorfilter	-	2305
Nackenpolster	dünn	2306
Nackenpolster	dick	2306
Kopfhalterung	-	2307
Filteradapter für CS2 Atemschutzgerät	-	2393
Einwegschutzhülle Cleanspace	-	2394

1.2 Einwegmaske mit Ventil

 Zum Schutz gegen Gesundheitsgefährdung durch Einatmen von Staub empfehlen wir Ihnen dringend eine Staubschutzmaske, mindestens der Klasse P1, während der Einblasarbeit und bei der Befüllung der Maschinen zu tragen.

 57-36-1555



Abbildung 2: Einweg-Atemmaske

2 Fernsteuerungen

2.1 Hallo Karl Funkfernsteuerung

Du kannst alle Funktionen an der Hallo Karl Funkfernsteuerung während des Betriebs oder auch vor dem Start der Maschine einstellen und ändern.



102-365-nn



Abbildung 3: Funkfernbedienung

Einschalten Funkfernsteuerung

Bevor die Funkfernsteuerung funktionieren kann, muss zuerst die Maschine über den Hauptschalter eingeschaltet und im Menü die Automatik angewählt und freigegeben werden! Die Funkfernsteuerung wird nach dem Wiedereinschalten eine Verbindung mit der Maschine suchen und im Erfolgsfall die Betriebsbereitschaft anzeigen.

Funktion der Taster

Die Haupt-Taster der Funkfernsteuerung verfügen über zwei Druckstufen! Sie werden die

se Funktionsweise eventuell von Steuerungen für Krane kennen. Die sechs Haupttasten weisen jeweils zwei Schaltstellungen auf. Drücken Sie zur Übung einmal die Tasten für die Material- und die Luft-Einstellung, wenn die Maschine eingeschaltet, aber noch nicht gestartet ist. Die erste Funktion ist die Anzeige des aktuellen Einstellungswertes. Also bei Drücken der ersten Schaltstellung des Luft-Tasters oder des Material-Tasters + oder – wird die Anzeige einen Wert für Luft → 1...10 oder Material → 1...10 anzeigen. Eine Veränderung der Maschineneinstellung wird noch nicht vorgenommen (Im Betrieb können Sie sich so erst einmal informieren und

über eine Änderung nachdenken). Drücken Sie die Taste nun tiefer ein, erreichen Sie die zweite Schaltstufe. Diese zwei Schaltstufen können Sie auch erfühlen (beim ersten Gebrauch sollte der kräftige Handwerker hier etwas gefühlvoller agieren). Mit der zweiten Schaltstufe wird dann der Einstellungswert tatsächlich verändert und sofort wirksam.

Starten der Maschine



Zum Start der Maschine über die Fernsteuerung sollten Sie die Vorgänge in den beiden vorangegangenen Kapiteln ausgeführt haben! Mit den Tastern „0“ und „I“ kann die Maschine gestartet und gestoppt werden. Dabei funktionieren die Taster auch hierbei mit den zwei Schaltstellungen! Hierbei haben wir für Sie denn Steuerungsablauf für die praktische Anwendung optimiert.

1. Beim Start müssen zuerst die Gebläse gestartet werden. Dazu drücken Sie den Startschalter bis auf die erste Schaltstellung ein. Die Funkfernsteuerung zeigt jetzt „Luft ein“ an.
2. Wenn die Gebläse arbeiten, kann der Materialtransport zugeschaltet werden. Drücken Sie dazu den „I“-Taster auf die untere, zweite Schaltstellung durch. *Sie können den Taster auch zwischenzeitlich losgelassen haben und jetzt in einem Zug auf die zweite Schaltstellung eindrücken. Sie können auch aus dem Stillstand der Maschine gleich bis auf die zweite Schaltstellung eindrücken, dann übernimmt die SPS die notwendige Anlaufverzögerung der Materialförderung.* Die Funkfernsteuerung zeigt jetzt „Material ein“ an
3. Wenn Sie die Maschine nun stoppen wollen, werden Sie zuerst die Materialförderung abstellen und dann im zweiten Schritt die Gebläse stoppen. Dazu müssen Sie den Taster „0“ auf die erste Schaltstellung eindrücken. Die Materialförderung wird gestoppt und die Funkfernsteuerung

zeigt jetzt „Material aus“ an. *Beachten Sie, dass das Material, das sich noch im Schlauch befindet, weiter transportiert wird, solange die Gebläse noch eingeschaltet sind.*

4. Um die Gebläse zu stoppen, müssen Sie jetzt den Taster „0“ bis auf die zweite Schaltstellung eindrücken. Dadurch wird die Maschine komplett gestoppt und die Funkfernsteuerung zeigt jetzt „Luft aus“ an. *Natürlich können Sie auch, was in der Regel der Fall sein wird, den Taster gleich in die zweite Schaltstellung eindrücken, um die Maschine sofort vollständig zu stoppen. Beachten Sie, dass Sie beim Wiederanfahren zunächst für einen Moment nur die Gebläse laufen lassen müssen, damit der Förderschlauch freigeblasen wird. Hierzu ist auch die Funktion „Booster“ hilfreich.*

Siehe auch Kapitel 2.1 auf Seite 8.

Display-Beleuchtung und automatische Abschaltung



Die Fernsteuerung ist mit einer Beleuchtung der Anzeige ausgestattet.

Die Anzeige der Fernsteuerung wird beleuchtet, wenn Sie einen Taster bedienen und das Umgebungslicht so schwach ist, dass eine Beleuchtung notwendig ist. Zur Schonung der Akkus wird diese Funktion automatisch deaktiviert, wenn ausreichend Umgebungslicht vorhanden ist. *Hinweis: Die Fernsteuerung verfügt über eine automatische Abschaltung, ca. 10 Minuten nachdem keine weitere Aktivität an den Tasten stattgefunden hat. Diese Funktion ist werksseitig nicht aktiviert. Sprechen Sie uns an wenn Sie diese Funktion benötigen.*

Schleichgang

Sie haben die Möglichkeit eine zweite Einstellung zu nutzen, zu der Sie einfach umschalten können. Mit dem Optionstaster „+/-“ können Sie zwischen zwei gemerkten Einstellungen hin und her springen.

Die Steuerung merkt sich die jeweils letzte Einstellung vor dem Umschalten mit der „+/-“ Taste. Damit können Sie z.B. einen Schleichgang zum Ende des Einblasvorganges voreinstellen und diese Einstellung jederzeit wieder aufrufen.

 Die voreingestellten Werte für die auswählbaren Programme können im Profi-Menü unter der Rubrik „Programme ändern“ abgerufen und abgeändert werden.

Druckanzeige

Sie können sich unabhängig von der Druckabschaltung den momentanen Blasdruck an der Funkfernsteuerung anzeigen lassen. Mit der Zusatz Taste „OPTION“ können Sie auf die Druckanzeige wechseln und wieder zurückschalten.

Booster

Die Funktion Booster ermöglicht Ihnen dass die Maschine beim Start der Gebläse kurzzeitig mit einer stärker Blasleistung arbeitet. Damit lassen sich idR. Verstopfer im Schlauch, die durch abgesetztes Material entstehen, vermeiden. **Diese Funktion muss in der Systemsteuerung zuvor ausgewählt werden.**

gewählt werden. Hierzu wird im Startfenster unter Punkt „AUTO“ das Register „Einstellungsmöglichkeiten“ angewählt und hier der Punkt „Booster“ aufgerufen. Auch hier muss die Funktion auf „EIN“ gesetzt werden. Dann können Sie auswählen, um wieviele Luftmengenstufen beim Drücken der Booster-Taste an der Fernbedienung die Leistung erhöht werden soll - und die Dauer dieser Boosterwirkung. Nun wieder mit dem OK-Button bestätigen und zurück zum Startbildschirm. Dann ist alles bereit zum Arbeiten.

Sonstiges

Die Funkfernsteuerung wird über Akkus der Größe AA versorgt, die zum Laden aus dem Gerät entfernt werden müssen. So können Sie im Bedarfsfall die Akkus austauschen. Bitte achten Sie beim Einlegen darauf, dass die Kontakte nicht verbogen werden. Die Kapazität der Akkus ist für einen langen Arbeitstag ausgelegt.

Die Steuerung ist gegen Spritzwasser geschützt. Sollte einmal Wasser in die Steuerung gelangen, kann es durch eine Membran wieder austreten. Legen Sie die Steuerung ohne Akkus an einen warmen Platz.

Artikel	
Sender und Empfänger	1569
Ersatzantenne	1754
Tasche für das Bedienteil	1760

2.2 Isy Funkfernsteuerung

Die ISY Funkfernsteuerung ist eine nachrüstbare Fernsteuerung, die an fast allen Einblasma-schinen nachgerüstet werden kann. An den meisten Einblasma-schinen kannst du die Steuerung einfach an die vorhandenen Stecker anschließen.

Bei weiteren Maschinen können wir dir eine Anschlussmöglichkeit herstellen. Mit der ISY Funkfernbedienung können Sie Luft und Material wie gewohnt starten und stoppen.



Abbildung 4: Funke Isy

Inbetriebnahme

Empfänger

Die Antenne in den Empfänger einschrauben und diesen an der Einblasmaschine anbringen. Das Netzteil an die Station anschließen. Das Kabel für die Fernsteuerung in die vorgesehene Buchse einstecken. Jetzt kann die Maschine mittels Funkfernsteuerung gesteuert werden.

Sender

Der Sender wird mit 2 handelsüblichen AA-Batterien betrieben. Ein Satz ist im Lieferum-

fang enthalten und bereits eingebaut.

Einschalten der Funkfernsteuerung mit der grünen Taste. 5 Sekunden gedrückt halten !!

Die Bedienung erfolgt dann wie bisher mit der Kabelfernbedienung.

Die Hauptfunktionen:

- Einschalten der Funk-Funktion - Start nur Luft
- Start Luft und Material - Stop - Abschalten der Funk-Funktion

Beachten Sie auch das Übersichtsblatt für die Funkbedienung, *siehe Bild ?? auf Seite ??*.



Abbildung 5: Bedienung Isy

Artikel	
Bedienteil und Station	1841
Netzteil	1997

2.3 Kabelfernbedienungen

☺ Bei Einblasmaschinen ohne Funkfernsteuerung kommen kabelgebundene Fernbedienungen zum Einsatz. Um die Reichweite zu erhöhen, um auch weiter entfernte Bauteile zu erreichen, sind entsprechende Kabelverlängerungen erhältlich.

🔑 57-174/391-nn



Abbildung 6: Kabelfernbedienungen und -verlängerungen

Fernbedienungen

Bei Verwendung des entsprechenden Handbedienteils und des Anschlusssteckers sind die Fernbedienungen einsetzbar für Geko Karl, Geko UZ, Krendl, SHS und viele mehr.

Verlängerung

Mit den entsprechenden Steckern kann die Reichweite der Kabelfernbedienung um weitere 50 m verlängert werden.

Varianten

Ausführung	Reichweite [m]	Aderquerschnitt [qmm]	🔑
Fernbedienung	50	1,5	781
Verlängerung	50	1,5	1370

3 Aufsprühausrüstung (Spray on Equipment)

☺ Gelegentlich wird die Zellulose vor dem Einbringen auch mit Flüssigkeit beaufschlagt. Es können hier auch zusätzliche Additive (Klebstoffe, chemische Zusätze usw.) beigemischt werden. Dies kommt in der Regel dann zum Einsatz, wenn die Kontrolle der vollständigen Verfüllung erbracht werden soll.

🔑 15-55/156



Abbildung 7: Spray on Ausrüstung

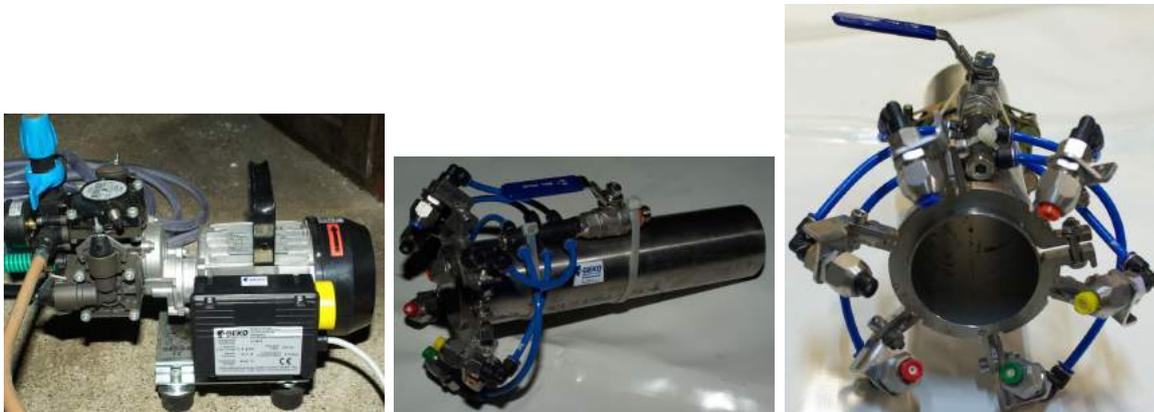


Abbildung 8: Spray on Ausrüstung Geko

Feucht aufsprühen

Zum Feuchtaufsprühen sind mehrere Komponenten erforderlich: Zunächst muss ein Vorratsbehälter, gefüllt mit Wasser und ggfs. Additiven, bereitgestellt werden. Um die Zellulose gleichmäßig und stetig mit Feuchtigkeit zu beaufschlagen kommt ein Sprühkopf mit mehreren Spray-Düsen zum Einsatz. Die Düsen sorgen für ein Zerstäuben des

Fluids und sorgen aufgrund der Anbringung für ein gleichmäßiges, umfassendes Benetzen der Zellulose. Den Wasserfluss erzeugt man mit Hilfe einer Pumpe, die das Wasser aus dem Vorratsbehälter mit bis zu 20 bar an den Kopf leitet. Nach Ende der Arbeiten wird das überstehende Material mit Hilfe einer sich drehenden Bürste geglättet. Das dabei abgeschabte Material kann bei sorgfältiger Trocknung später wiederverwendet werden.

Varianten

Typ	Durchmesser [mm]	
Vorratsbehälter	500	2372
Pumpe Geko		2316
Sprühkopf	63	2166
Drehbürste		2371
Sprühkopf Geko 50	50	2373
Sprühkopf Geko 63	63	2374
Sprühkopf Geko 76	76	2375
Druckschlauch		
Düsen zum Austauschen		

4 Einblasschläuche

Allgemein werden Einblasschläuche und Förderschläuche unterschieden.

- Förderschläuche sind innen möglichst glatt, damit wenig Reibung entsteht.
- Einblasschläuche sind in der Regel etwas steifer, um eine gute Kontrolle im Gefach zu ermöglichen
- Flockschläuche sind Einblasschläuche mit Innenwellen, damit der durchfließende Dämmstoff noch etwas besser aufgelöst wird und so flockiger wird. Diese Eigenschaft ist je-

doch auch mit dem Nachteil verbunden, dass der Reibungswiderstand größer ist. Es kommt häufiger zu Verstopfungen und die Durchsatzmenge wird aufgrund der Reibung verringert. Für kleinere Zellradschleusen-Maschinen mit schwacher eigener Auflösung wird meist auch vom Hersteller ein innen rau-er bzw. gewellter Schlauch empfohlen, der einen zusätzlichen Auflösungseffekt des Einblasmaterials zur Folge hat.

Beim Einsatz unserer Karlotta oder einer UZ-Maschine kann auf diese Schläuche verzichtet werden.

4.1 Reibungsarmer (PU)-Schlauch



Hochflexibler PU-Schlauch mit elastischer PVC-Spirale für den Standardeinsatz. Innen glatt und nach außen knickend. Vielfach abriebfester als PVC-Schlauch. Geringes Gewicht. Lebensmittelecht.



32-315-nn

Dieser Schlauch ist innen glatt, damit entsteht wenig Widerstand beim Material. Er ist klar und durchsichtig, um den Materialfluss gut sehen zu können Für Hanfverarbeitung unabdingbar! Dieser Schlauch wird für alle GEKO-UZ Maschinen empfohlen, da hier keine zusätzliche Dämmstoffauflöckerung erforderlich ist. Für größeren Materialdurchfluss muss aufgrund der statischen Aufladung

zur Vermeidung von Funkenschlag und der damit verbundenen Gefährdung ein geerdeter Schlauch gewählt werden.



Abbildung 9: PU-Schlauch

Varianten

Nennweite [mm]	Zoll	Länge[m]	Verfügbarkeit	
35		20		
40		20		1533
50	2"	20	Standard	1657
63	2 1/2"	20	Standard	1403
76	3"	20	Standard	1404
90	3 1/2"	20		1405

4.2 (PU)-Schlauch mit statischer Ableitung

 **Abriebfester PU Schlauch, PVC-Spirale + Kupferlitze, glatt, innenknickend, klar, sichere statische Ableitung gemäß UVV. Vielfach abriebfester als PVC-Schlauch. Geringes Gewicht. Lebensmittelecht.**

 32-316-nn

Hochflexibler PU-Schlauch mit elastischer PVC - Spirale. Vielfach abriebfester als PVC-Schlauch. Geringes Gewicht. Lebensmittelecht. Dieser Schlauch wird für alle GEKO-UZ Maschinen empfohlen, da hier keine zusätzliche Dämmstoffauflockerung erforderlich ist. Mit zusätzlicher Erdungslitze für vollständige elektrostatische Ableitung.

Dieser Schlauch wird für alle GEKO Maschinen empfohlen. Für Zellradschleusen-Maschinen wird auch ein innen rauer bzw. gewellter Schlauch empfohlen, der einen zusätzlichen Auflösungseffekt des Einblasmaterials zur Folge hat, aber auch einen höheren Einblaswiderstand. Weitere Größen auf Anfrage.



Abbildung 10: PU-Schlauch mit statischer Ableitung

Varianten

Nennweite	Zoll	Länge[m]	Verfügbarkeit	
35		20		
40		20		
50	2"	20	Standard	1643
63	2 1/2"	20	Standard	1406
76	3"	20	Standard	1407
90	3 1/2"	20		1408

4.3 Basis (PVC)-Schlauch

 **Günstiger Einblasschlauch und Transportschlauch für einfache Anwendungen.**

 32-154-nn

Günstiger flexibler und robuster PVC-schen Aufladung besteht.
 Förderschlauch mit PVC Verstärkungsspirale. Ach- Weitere Größen auf Anfrage.
 tung: nur einsetzen wenn keine Gefahr der elektri-



Abbildung 11:

Varianten

Nennweite	Zoll	Länge[m]	Verfügbarkeit	
35		30		
40		30		
50	2"	30	Standard	670
63	2 1/2"	30	Standard	671
76	3"	30	Standard	672
90	3 1/2"	30		673

4.4 (PE)-Flockschauch

 **Günstiger Einblasschauch aus Polyethylen, klar-weiß. Sehr verwindungssteif. Zur zusätzlichen Auflockerung geeignet. Wird, wenn notwendig, als letztes Ende der Förderstrecke eingesetzt.**

 32-207-nn

Für Zellradschleusen-Maschinen mit simpler Technik zur zusätzlichen Auflockerung empfohlen. Wird als letztes Schlauchende eingesetzt, da hier die Auflockerung mit minimalem Druckverlust erreicht werden kann.
 Achtung: nur einsetzen wenn keine Gefahr der elektrischen Aufladung besteht.
 Weitere Größen auf Anfrage.



Abbildung 12: Flockschauch

Varianten

Nennweite	Zoll	Länge[m]	Verfügbarkeit	
50	2"	30	Standard	2099
63	2 1/2"	30	Standard	2100
76	3"	30	Standard	1556

4.5 Schlauchverbinder

 Um die Schläuche sicher miteinander zu verbinden halten wir verschiedene Produkte vor. In der Regel wird ein Metallrohr in den Schlauch eingeführt und dann von außen mit einer Schelle gesichert. Auch die Verbindung von Schläuchen mit unterschiedlichen Durchmessern wird so sichergestellt.

 33-152 ff-nn



Abbildung 13: Schellen und Verbinder

4.5.1 Verbinder

Schlauchverbinder, gerade, aus Edelstahl. Robust und langlebig.

4.5.2 Reduzierung Alu

Übergang um 2 Schläuche mit unterschiedlichem Durchmesser zu verbinden. Ausführung in kostengünstigem Aluminium.

4.5.3 Reduzierung Edelstahl

Übergang um 2 Schläuche mit unterschiedlichem Durchmesser zu verbinden. Ausführung in stabilem Edelstahl.

4.5.4 Schellen

Schellen zum Befestigen der Verbinder und der Schläuche. Hochwertige Ausführung , vollverzinkt.

4.5.5 Schnellklemmschelle

Schellen zum Befestigen der Verbinder und der Schläuche. Hochwertige Ausführung , vollverzinkt. Mit Schnellspanverschluss für zügiges Auswechseln und Umklemmen.

4.5.6 Schneckengewindeschellen

Günstige Ausführung hauptsächlich für dauerhafte Verbindungen.

Varianten

Ausführung	Für Schlauchdurchmesser [mm]	Anzahl Schrauben	
Verbinder	50		922
Verbinder	63		923
Verbinder	76		924
Übergang Alu	50 auf 63		1840
Übergang Alu	63 auf 75		1839
Übergang Edelstahl	50 auf 63		972
Übergang Edelstahl	63 auf 76		974
Schelle	50	1	674
Schelle	50	2	1713
Schelle	63	1	1753
Schelle	63	2	941
Schelle	76	2	666
Schelle	90	2	665
Schnellklemmschelle	50	1	1720
Schnellklemmschelle	63	1	1721
Schnellklemmschelle	75	1	1722
Schneckengewindeschelle	50		669
Schneckengewindeschelle	63		668
Schneckengewindeschelle	75		667

5 Einblasdüsen

 **Düsen zum Einbringen loser Dämmstoffe in zweischaliges Mauerwerk oder in Holzrahmenbauwände.**

 57-174/391-nn



Abbildung 14: Einblasdüsen

5.1 Düsen, gerade

Die einfachen Drehdüsen kommen als günstigste Möglichkeit beim Einblasen loser faserartiger Dämmstoffe oder Granulate bei der Kerndämmung zum Einsatz. Gefertigt aus Edelstahl – robust und langlebig.

fehlt sich die Verwendung einer Einblasdüse mit austauschbaren Auslassrohren. So kann bei Bedarf ein verschlissenes Rohrstück schnell und einfach ausgetauscht werden. Mit und ohne Kugelsperrhahn erhältlich.

5.2 Düsen mit Absperrhahn

Besonders bei der Verarbeitung rolliger Güter empfiehlt sich der Einsatz einer Düse mit Absperrmöglichkeit. So kann das sehr leicht laufende Material nicht ausfließen – die Baustelle bleibt deutlich sauberer.

5.4 Entlüftete Drehdüsen

Bei der Verarbeitung von Holzfasern und Zellulose im Holzrahmenbau wird gerne die entlüftete Drehdüse verwendet. Durch die einfache Handhabbarkeit und die Fixierungsmöglichkeit an der Wandfläche kann die benötigte Einblaszeit deutlich reduziert werden. Durch die gute Abdichtung des Einblaslochs entstehen erheblich weniger Staub und Schmutz durch Materialreste auf der Baustelle. Das macht nicht nur einen guten Eindruck beim Bauherrn, sondern erspart auch lange Aufräumzeiten nach Abschluss der Arbeiten.

5.3 Düsen mit austauschbarem Auslassrohr

Bei besonders harten Einsatzbedingungen, z.B. bei Verwendung hochabrasiver Einblasmedien emp-

Varianten

Ausführung	Ø Anschluss[mm]	Ø Auslass[mm]	Schieber	
Einfache Ausführung	50	19	ohne	1658
Einfache Ausführung	50	22	ohne	879
Einfache Ausführung	50	25	ohne	1164
Mit Absperrventil	50	19	mit	2214
Mit Absperrventil	50	22	mit	2219
Mit tauschbarem Auslassrohr	50	19	mit	2268
Mit tauschbarem Auslassrohr	50	22	mit	2269
Entlüftete Drehdüse	63	50	ohne	1803
Entlüftete Drehdüse	75	63	alle	1802

5.5 Stechling

 **Der Stechling ist ein gerades oder gebogenes Rohr, das Ihnen das Befüllen von Gefachen erleichtert. Ein ideales Hilfsmittel um alle Ecken im Gefach zu erreichen.**

 57-439-nn



Abbildung 15: Stechling - verschiedene Größen

Handhabung des Stechlings

Der Stechling aus Aluminium ist vorn angespitzt, damit man Folien durchstoßen, oder durch kleine angepasste Löcher die Zellulose einbringen kann. Siehe *Abbildung 8.5* auf Seite 32. Damit gelangt man bequem in alle Winkel der zu dämmenden Gefache. Der Stechling ist außen glatt um gut durch die Folien zu gleiten und dabei gut abzudichten. Die Größe und Biegung ist auf gutes ergonomisches Arbeiten abgestimmt. So können bequem alle Ecken erreicht werden. Die Spitze ist farbig markiert, damit man den Stechling beim Arbeiten hinter der Folie gut erkennen

kann.

Varianten des Stechlings

Die Varianten unseres Stechlings haben wir für die gängigen Arbeiten ausgelegt. Auf besonderen Wunsch hin können wir kurzfristig eine von Ihnen gewünschte Ausführung preiswert fertigen.

Varianten

Nennweite	Schlauch	Länge[cm]	Dämmstärke min.[cm]	Bohrloch ca.[mm]	
Rohr gebogen					
38	1 1/2"	80	70	100	2342
50	2"	90	90	100	2343
50	2"	130	200	120	2344
60	2 1/2"	130	200	120	2345
60	2 1/2"	190	240	120	2346
75	3"	130	200	150	2347
75	3"	190	240	150	2348
Rohr gerade					
38bis75		bis 6 m	alle	k.A.	2349

Gerader Stechling

 Der Stechling ist auch als gerade Ausführung erhältlich. Dabei können wir Längen bis zu 6m nach Wunsch fertigen. Auch nur teilweise gebogene Stechlinge sind schnell verfügbar. Dabei können

wir diese Varianten bis zu einer Länge von 6m nach Ihren Wünschen fertigen.

Fragen Sie uns, wir bemühen uns Ihre Ideen verwirklichen können.

6 Einblashilfe

 Beim Einblasen in großflächige Flachdächer sind häufig Latten und Sparren im Weg, oder es liegen in alten Dächern Schutt oder andere Hindernisse im Weg. Auch weiche Teile wie alte Dämmmatten können das Einschleusen des Einblasschlauches behindern. Für ein verbessertes Einführen bzw. die Materialverteilung im Gefach sind diverse Ausführungen von Einführhilfen entwickelt worden.



57-382-nn



Abbildung 16: Einblashilfen

6.1 Laufwagen

Beim Einblasen in großflächige Flachdächer sind häufig Latten und Sparren im Weg, oder es befinden sich Schutt oder andere Hindernisse in alten Dächern. Auch weiche Teile, wie z.B. alte Dämmmatten, können das Einschleichen des Einblasschlauches behindern. Für ein verbessertes Einführen ist dieser Einschubwagen bestens geeignet. Beim Zurückziehen verhindern zwei Abweiser, dass sich der Wagen hinter stehenden Balken und ähnlichen Hindernissen verklemmt.

6.2 Rundschlittenkopf

In sehr beengten Gefachen lässt sich der Schlauch durch die Verwendung des Rundschlittenkopfs leichter und ohne Verhaken einführen. Beim Zurückziehen verhindert die symmetrische Form das Verklemmen an Einbauten im Hohlraum.

6.3 Umlenkdüse

Bei sehr unübersichtlichen Gefachen mit schwer zugänglichen Bereichen sowie sehr breiten Gefa-

chen sorgt die Verwendung der Umlenkdüse für eine gleichmäßigere Verteilung des Materials im gesamten Gefache. Der Einblasdruck wird bei Füllung des Gefaches nach außen umgelenkt, so dass auch hier die Verdichtung gewährleistet wird. Auch wenn die Einblasdichte verringert werden soll leistet die Umlenkdüse gute Arbeit. Durch schnelleres Ziehen des Schlauches ohne längere Kompression des Materials kann die Einblasdichte gesenkt werden. Durch die Umlenkfunktion wird das Material trotzdem gleichmäßig im Gefach verteilt.

6.4 Schiene

Um eine bessere Kontrolle des Schlauchs im Gefache zu gewährleisten empfiehlt es sich eine Einblasschiene zu verwenden. Diese wird alle 50 - 80 cm mit Klebeband am Einblasschlauch angebracht. Das erhöht die Steifigkeit des Schlauchs und er lässt sich deutlich besser dirigieren und führen.

Varianten

Typ	Ø Schlauchanschluss[mm]	Länge, ca. [mm]	
Laufwagen	50	360	1724
Laufwagen	63	380	1725
Laufwagen	76	400	1726
Rundschlittenkopf	50	300	1727
Rundschlittenkopf	63	300	1728
Rundschlittenkopf	76	300	1729
Umlenkdüse	50	200	1799
Umlenkdüse	63	200	1800
Umlenkdüse	76	200	1801
Schiene	X	3000	1015

7 Prüfgeräte

 Um einen einwandfreien Betrieb der Maschinen zu ermöglichen und die geforderten Einbaudichten sicher zu erfüllen sind ein paar Hilfsmittel zum Einstellen der Maschinen bzw. zur Kontrolle der Einblasergebnisse erhältlich.



57-442-nn



Abbildung 17: Druckmesser

7.1 Druckmesser

Um sicherzustellen, dass die verwendete Einblasmaschine auch genügend Luftdruck aufbaut, um die vom Hersteller geforderte Mindestrohdichte im Gefache zu erreichen, kannst du den Druckmesser mit entsprechender Anzeige nutzen. Dazu wird einfach die Metallplatte auf den Auslass der laufenden Maschine gepresst und der vorhandene Blasdruck abgelesen. Bitte die Maschine OHNE Material laufen lassen! Einsetzbar für alle gängigen Einblasmaschinen. Bei dieser Prüfung wird vorrangig die Abnutzung der Zellradschleusendichtung geprüft. Starke Abnutzung der Dichtlappen hat einen erheblichen Einfluss auf das Ergebnis.

7.2 Prüfrohr

Um nach Abschluss aller Arbeiten das Einblasergebnis im Gefache kontrollieren zu können, sind verschiedene Methoden entwickelt worden. Die einfachste besteht in der Öffnung des Gefaches mittels Kreisschneider. Dann wird mittels Prüfrohr das Material in gesamter Dämmstärke entnommen und gewogen. Anhand der beigefügten Umrechnungstabelle kann man die erzielte Verdichtung direkt ablesen. Das Material wird abschließend wieder ins Gefache gefüllt und die Verkleidung wieder verschlossen.

Varianten

Ausführung	max. Messtiefe [mm]	Max. Druck [mbar]	
Druckmesser	X	600	1844
Dichtemessgerät	400	X	2152

8 Weitere nützliche Hilfsmittel

8.1 Kronenbohrer

 **Zum Öffnen der Beplankung kann ein Kreisschneider verwendet werden. Speziell das Öffnen von OSB-Platten und Faserzementplatten erfolgt schnell und gleichmäßig.**



96-324-nn



Abbildung 18: Kronenbohrer

Bohrer

ne.

Die Bohrer sind in unterschiedlichen Durchmessern erhältlich. Bestehend aus Schaft und der Bohrkro-

Varianten

Ausführung	Durchmesser[mm]	
Schaft	11	1429
Bohrkrone	127	1431
Bohrkrone	140	1432

8.2 Schaumstofffilter

 Die beim Einblasen ins Gefache gedrückte Luft muss auch wieder entweichen. Dies geschieht überwiegend durch die Einblasöffnung. Um zu verhindern, dass übermäßig viel Material dabei wieder herausgespült wird, empfiehlt sich die Verwendung eines Filtermediums, das die kleinen Partikel zuverlässig abscheiden kann. Hier kommen unsere Schaumstofffilter zum Einsatz und sorgen für einen sicheren Verbleib des Materials im Gefache.



57-363-nn



Abbildung 19: Schaumstofffilter

Filterelemente

Dunkelgraues, offenporiges Filterelement aus Polyester. In verschiedenen Abmessungen erhältlich.

Standardmaße: 350 x 350 x 100 mm oder 700 x 350 x 100 mm.

Varianten

Schaumstofffilter	Maße [mm]	
	350 x 350	1852
	700 x 350	1853

8.3 Stopfhanf

☺ Um beim Einblasen die Gefache zu verschließen, damit nicht so viel Material durch die Blasluft wieder herausgespült wird, hat sich die Verwendung von Stopfhanf als sehr hilfreich erwiesen. Die Fasern fungieren als Filtervlies und lassen die Luft einfach entweichen. Das Material kann einfach in jede Form gebracht werden. Man ist so sehr flexibel in der Anwendung.

🔑 2-2-



Abbildung 20: Stopfhanf

Varianten

Produkt	Packmaß [kg]	🔑
Stopfhanf	ca. 30	37

8.4 Stopfen zum Verschließen der Einblasöffnungen

☺ Um die Einblaslöcher wieder sicher luftdicht zu verschließen sind verschiedene Möglichkeiten entwickelt worden. Klebepflaster zum Verschließen

von Einblasöffnungen in Holz- und Gipskartonplatten sowie Stopfen aus Holzwweichfaserplatten zum Verschließen derselbigen Platten.

 104-405-nn



CLOX 106,5



CLOX SLIM



Abbildung 21: Verschlüsse

Klebefpflaster

Vorkonfektioniertes Klebe-Pflaster für innen und außen, 6 Monate frei bewitterbar. Verarbeitungsfertig, überstehende Trennlage ist leicht zu entfernen. Wasserfester Kleber für luftdichte Verklebungen nach DIN 4108-7, SIA 180 und OENORM B 8110-2. Einfach und schnell anwendbar. Einsatzbereich: Dampfsperren und -Bremsen, OSB-Platten, Gipskartonplatten usw.

Verschlussstopfen

Schnelles und einfaches Schließen von Einblaslöchern in Holzfaserplatten. Direkt überputzbar mit geeigneten Putzsystemen. Einfache Montage ohne weitere Werkzeuge. Saubere Oberfläche, professionelle Ansicht. Fester Sitz sofort nach der Montage. Erhältlich in 6 und 4 cm Stärke.

Varianten

Ausführung	Länge [mm]	Höhe [mm]	Breite [mm]	
Patch	180	1	180	953
Clox 60	109	60	109	1894
Clox Slim	109	40	109	2230

8.5 Koffer



Zum Schutz der Fernbedienung, der Verbinder usw. bieten wir stabile Kunststoffkoffer mit entsprechenden Schaumstoffeinlagen an. So herrscht

immer Ordnung und man sieht auf den ersten Blick, ob alle auf der Baustelle benötigten Teile vorhanden sind.



57-174/391-nn



Abbildung 22: Kunststoffkoffer

Koffer

Bei Verwendung des entsprechenden Handbedienteils und des Anschlusssteckers sind die Fernbedienungen einsetzbar für Geko Karl, Geko UZ, Krendl, SHS und viele mehr.

Verlängerung

Mit den entsprechenden Steckern kann die Reichweite der Kabelfernbedienung um weitere 50 m verlängert werden.

Varianten

Ausführung	Länge [mm]	Höhe [mm]	Breite [mm]	
Klein	285	90	200	2218
Mittel	420	90	300	1440
Groß	490	130	340	1441

9 Anmerkungen

9.1 Allgemeine Anmerkungen



Hier finden Sie allgemeine Hinweise und Erklärungen zu Produkten. Sollten Sie noch weitere Fragen oder Wünsche haben, wir beraten Sie gerne persönlich.

Allgemein gilt: Irrtum u. Änderung vorbehalten. Garantie und Gewährleistung wird i.d.R. für ein Jahr gewährt. Dabei umfasst die Zusage nur den gedachten Einsatzfall. Für Sondereinsätze oder Sonderkonstruktionen beläuft sich die Gewährleistung auf Materialfehler und den Konstruktionszustand.



Hier finden Sie unsere Artikelgruppennummer oder Artikelnummer

Less cost - GEKO by foot

